



### Aufruf an die ausbildenden Betriebe in der Sektion SIVZ

Geeigneten Nachwuchs für Gebäudetechnikberufe zu rekrutieren, wird immer zeitaufwändiger. Das ist seit vielen Jahren so, trotz teurer suissetec Werbekampagnen in TV, Radio, Kinos und Internetkanälen wie snapchat oder instagram. Offensichtlich bewegt sich das Image unserer Berufe auch in den Köpfen der Eltern nur sehr langsam zum Positiven, wenn überhaupt. **Was kann in der Sektion dagegen unternommen werden?** Welche Ressourcen

liegen noch brach, wie und wo kommt man an die Schüler, und vor allem auch an deren Eltern heran?

**Der Vorstand des SIVZ möchte alle ausbildenden Betriebe der Sektion zu einem Meinungs-, Erfahrungs- und Ideenaustausch einladen.**

Wir möchten in unserer Stadt und Umgebung Anlässe anstossen, welche darauf zielen, Jugendliche und Eltern direkt auf unsere Berufe

### Ausgabe 1/2018

#### Inhalt:

##### Titelseite

- Aufruf an Betriebe
- Kurzmeldungen

##### Seite 2

- Wettbewerbsverzerrung
- Kurzmeldungen

##### Seite 3

- Internes
- Agenda
- Eidgen. Projekt IVL

##### Seite 4

- Wettbewerb
- Weiterbildungsangebot

##### Impressum:

redaktion sivz geschäftsstelle:  
Tel/Fax 044 350 19 01/03  
info@spengler-installateur.ch  
präsident josef kalin  
kassier beat imhof

aufmerksam zu machen. Sie erhalten in nächster Zeit Unterlagen zugestellt.

### Preisdifferenz beim Erwerb der NPK 364 Lizenzen; Abwicklung für die Rückvergütung

Haben Sie als Mitglied in 2017 bei suissetec NPK364 Lizenzen erworben? Mussten Sie dieselben Lizenzen für 2018 teurer *Gebäudehülle Schweiz* erwerben?

Dann haben Sie Anrecht auf

eine **Rückerstattung der Differenz**. So gehen Sie vor:

- Senden Sie bis spätestens 31.12.18 eine Kopie der Rechnung von *Gebäudehülle Schweiz* an suissetec.
- Warten Sie auf dessen Be-

stätigung über eine Rückerstattung.

- Kontrollieren Sie die Gutschrift auf Ihrer Akontorechnung Mitgliederbeitrag 2019.



### Aufruf an die Berufskollegen!

**Von Kurt Wobmann, SIVZ Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der sertis engineering ag.** Sein Anliegen: Er würde gerne eine noch freie Lehrstelle 2018 mit einem

befähigten Lernenden besetzen. Leider sind aber alle bisherigen Bewerber absolut ungeeignet für die herausfordernde vierjährige Lehr als Gebäudetechniker Sanitär.

**Falls Sie von einer Person wissen, die noch auf der Suche nach einer solchen tollen Lehre ist,** wenden Sie sich bitte rasch an: kurt.wobmann@sertis.ch  
Tel: 044 450 37 58

## Seite 2 Verschiedenes

### Weiterer Skandal um einen staatsnahen Betrieb

Seit längerem weiss man von gewissen „staatsnahen Betrieben“, die ihren Kunden neue „werkfremde“ Angebote aus dem privatwirtschaftlichen Sektor anpreisen.

Damit konkurrieren diese Werke das lokale Gewerbe arg, denn deren Spiesse sind nicht gleich lang.

**NR Peter Schilliger erreichte mit seinem Postulat, dass das SECO eine Studie zum aktuellen Stand machte.** Gemäss dieser Untersuchung sind **schweizweit unterdessen rund 800 (!) solche Betriebe** auf Einkaufstour; kleinere bedrängte Firmen geben auf und werden aufgekauft. Ebenso wird ganz unverhohlen ein „job

enrichment“ vorangetrieben, indem man neue Aufgabenfelder besetzt, welche bislang der Privatwirtschaft vorenthalten waren.

Der neueste Fall aus dem Kt. Schaffhausen ist aber eine richtig dicke Kröte, die man nicht mehr schlucken wird.

Was bisher geschah: Das ansässige Elektrizitätswerk Schaffhausen (EKS) benutzte die Daten seiner Strombezüger für das gratis Bewerben „werkfremder“ Dienstleistungen, nämlich für die **Planung und Installation von Solaranlagen**. Das ist eigentlich schon unanständig genug. Doch es kommt noch schlimmer:

*Fortsetzung letzte Seite*

### BBZ mit neuer Führung

**In der Führungsriege der Baugewerblichen Berufsschule BBZ im Reishauer fand ein Wechsel statt.**

Seit rund einem Jahr heisst der neue Mann an der Spitze Heinz Schlegel. Er folgt auf Rektor Hofer, der wiederum Nachfolger von Urban Vecellio war. Dem SIVZ blieb Herr Hofer die ganzen Jahre leider unbekannt.

Auch die **Abteilungsleitung Montage und Ausbau** wurde neu besetzt: Frau Mirjam Brassel ist Nachfolgerin von Herr Hodel, welcher zumindest einmal unserer Einladung an die Generalversammlung folgte.

Der SIVZ freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Führung.



### Werbespot bei Radio1 zu Sonderkonditionen, nur für GVZ Mitglieder

**Der Gewerbeverband GVZ handelte mit Radio1 ein attraktives Werbepaket für seine Mitglieder aus:**

Ein eigens für Ihr Unternehmen **kreierter Werbespot**, und dessen **zehnmalige Ausstrahlung** auf Radio1.

**Dauer des Spots** ist gut 20

Sekunden.

Die **Ausstrahlungszeiten** variieren, sind jedoch morgens zwischen 06.30 und 08.30 Uhr, über Mittag zwischen 11.00 und 13.00 Uhr und Abends zwischen 16.30 und 19.00 Uhr.

Die effektiven Ausstrahlungszeiten für Ihr Unternehmen werden mit Ihnen

besprochen und nach Möglichkeit **Ihren Wünschen entsprechend** umgesetzt.

Die **Kosten** belaufen sich auf einmalige Fr.1'220.-. Ihr Spot wird jeweils mit den Worten „**Bleiben Sie in der Nähe. Das Zürcher Gewerbe ist für Sie da**“ abgeschlossen.



## Einführung Eidgenössisches Projekt für den Kanton Zürich: „Die Integrationsvorlehre“

Die Integrationsvorlehre IVL ist beileibe kein halbseidenes Hilfsprogramm, sondern eine volkswirtschaftlich sinnvolle Massnahme. Sie kann mittelfristig bei der Entschärfung von Nachwuchsproblemen mitwirken, -vorausgesetzt, die Gebäudetechnik Betriebe beteiligen sich daran. **Der suissetec nimmt am Projekt teil und hat für die Anforderungen ein Kompetenzprofil ausgearbeitet.**

Die IVL dient zwei Zwecken: Der Integration von erwachsenen anerkannten Flüchtlingen, und als Chance für nachwuchsgeplagte Branchen. Bekanntlich leidet nicht nur die Gebäudetechnik nach wie vor unter vielen Vorurteilen bei Eltern und Schulabgängern.

Beispielsweise in der Logistik wurden schon diverse junge Flüchtlinge durch die Vorlehre gebracht und konnten anschliessend in eine Berufslehre einsteigen.

Die Kernaussage deren Unternehmer lautet: *„Diese Leute sind alle stark motiviert, einen guten Beruf zu lernen und ins Berufsleben einsteigen zu können.“*

Andere Berufsverbände mit Nachwuchsproblemen berichten ebenfalls von neuen und mehrheitlich positiven Erfahrungen mit erwachsenen Flüchtlingen.

Vielleicht ist das noch nicht das Gelbe vom Ei für unsere Branche, aber es darf doch nichts unversucht bleiben, und: Aller Anfang ist bekanntlich schwer. Beachten Sie bitte den bei-

## Agenda 2018

- Delegiertenversammlung suissetec 21.-22. Juni
- Weiterbildung Lehrlingsselektion, 19. September
- Lehrabschlussfeier der Zürcher Sektionen, 13. Juli
- Vorstandssitzungen: 18.6./23.7./17.9. /Nov/Dez
- Berufsmesse Zürich: 19.-24. November
- Delegiertenversammlung suissetec 30. November
- Chlausessen: 07. Dezember Hotel Belvoirpark

liegenden Flyer.

Für weitere Auskünfte sind wir auf der Geschäftsstelle für Sie da: 044 350 19 01, Email. [info@spengler-instalateur.ch](mailto:info@spengler-instalateur.ch)

**Gesucht werden für den Start eines Klassenzuges im August 2018: Interessierte Gebäudetechnikbetriebe im ganzen Kanton Zürich.**

## Verbandsreise 2018 nach Kiev

Nach langen Bemühungen müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die geplante diesjährige Verbandsreise nach Kiev bedauerlicherweise abgesagt werden muss. Trotz ursprünglich genügend mündlichen Zusagen meldeten sich nur sieben Personen an.

Bei Ihnen entschuldigen wir uns ganz speziell!

Wir werden diese Reise auf den Frühling 2019 verschieben und hoffen, dass die Teilnehmerschaft wieder zahlreicher sein wird.

## Seite 4 Vermischte Meldungen

Für die Installationen und Inbetriebnahme der Anlagen wurde natürlich nicht das lokale Gewerbe miteinbezogen. Nein, dafür musste eine deutsche Firma her! (Das leuchtet auch durchaus ein, sitzt an der Spitze der EKS doch ebenfalls ein deutscher Landsmann). Auf Anfrage des Lokal-senders Tele Top beim CEO der EKS hiess es, dieser Subunternehmer habe eine Filiale auf Schweizer Boden, gehöre also durchaus zum lokalen Gewerbe. Die sogenannte Filiale entpuppte sich allerdings als **Briefkastenfirma**. Man merke: Das EKS vergab dieser Firma Aufträge

im Wert von rund 1.5 Mio Franken! Und das ist noch immer nicht alles: Unterdessen ist bekannt, dass dieser Subunternehmer des EKS schon mehrmals das Entsendegesetz „umging“, ausserdem mehrere Betreibungen offen hat, und natürlich stammten auch die „Facharbeitnehmer“ hauptsächlich aus dem osteuropäischen Raum. Bei deren Ausführungsarbeiten zeigten sich grobfahrlässige Mängel bezüglich Arbeitssicherheit, was mit beweiskräftigem Bildmaterial dokumentiert werden konnte. Der geschilderte (und stark gekürzte) Fall ist leider ab-

solut kein Einzelfall; solche Machenschaften häufen sich in der ganzen Schweiz immer mehr. Nun sind auf eidgenössischer Ebene aber entschlossene Vorstösse unterwegs, und zwar sowohl im Ständerat wie auch im Nationalrat. In diesem Bereich muss endlich via griffigen Regulatorien **Wettbewerbsgleichheit** geschaffen werden. Es ist skandalös, dass staatsnahe, also kantonale oder städtische Betriebe das lokale Gewerbe bedrängen oder einfach einverleiben, und dadurch zunehmend den Markt verzerren und beherrschen.

### Für alle Bildungsverantwortlichen: Weiterbildung Lehrlingsselektion

Am 19. September wird bereits zum 5. Mal von der Sektion nordostschweiz der Workshop „Lehrlingsselektion“ angeboten. Wir haben den Aprilanlass im Swissotel besucht: Falls Sie mit Lernenden zu tun haben, lohnt sich eine Teilnahme sicher, zumal Sie, ausser etwas Zeit,

nichts dafür investieren müssen.

**Als SIVZ Mitglied können Sie an diesem Weiterbildungsnachmittag kostenlos teilnehmen. Die Sektion übernimmt den Beitrag.**

Melden Sie sich im Sekretariat SIVZ.

### Arbeitssicherheit: Branchenlösung von suissetec

Seit der Ablösung von Batissec hält der Zentralverband ein gutes Kursangebot bereit. Auf der Webseite kann man sich für Fachkurse anmelden, und Checklisten und Merkblätter herunterladen. <https://www.suissetec.ch/de/kurse.html>





## *Seite 5*

**Wir begrüßen drei neue Mitglieder:**

Ingenieurbüro Cuter Gebäudetechnik AG, Herr Rosario Cuter.

Hug Baustoffe AG

Häny AG

**Herzlich willkommen!**